***Präambel***

***9.9.20***

***Die geistige Grundstruktur allen Seins ist All-Verbundenheit***, sie ist der Ermöglichungsrahmen der Evolution. Herunter-oktaviert auf unsere menschliche Ebene bedeutet das: **LIEBE!**

Indem aus dieser Dimension „ewiges Leben“ je augenblicklich neu in die Dimension der “Raum-Zeitlichkeit“ als kreative Ermöglichung von Lebensformen einströmt, entfaltet sich ein nicht endender Prozess je einmaliger Lebensverkörperungen, je an ihrem eigenen Ort, im einmaligen „Jetzt“.

***Dieser ganzheitliche Lebens-Prozess wird ermöglicht und geprägt durch die Struktur geschichtlicher Vergänglichkeit***. Nichts bleibt so wie es augenblicklich neu in Erscheinung tritt. ***Gleichzeitig hat die Evolution erwiesen, dass nichts, was für die Weiterentwicklung des „ewigen Lebens im raum-zeitlichen Kosmos“ von Bedeutung ist, je verloren geht.*** Es wird ***in den Zellstrukturen jeden Lebens für immer gespeichert***. So wird es zu seiner Zeit Ermöglichungsgrund neuer, einmaliger Lebensformen.

***So ist jede jetzt lebende Lebensform die jeweils neuste, universal einmalige Verkörperung der Weisheit des Lebens*** in ihrer vergänglichen Zeit, an ihrem einmaligen Ort. Das verleiht ihr ***eine grundlegende, unantastbare Würde.***

***Alles Leben ist und bleibt universales Geschenk und ist keine Eigenleistung***.

Wir sind und bleiben nur gefragt, ob wir uns in unserem Selbstverständnis für dieses Geschenk öffnen und in Dankbarkeit die daraus erfolgende Verantwortung für unsere Mitwelt in Stimmigkeit und Resonanz zum Ganzen übernehmen.

Das universale Leben begabt jede Lebensform mit unterschiedlichen Fähigkeiten zur Weiterentfaltung ihres evolutionären Prozesses durch ***instinktive oder intuitive Rückkopplung***.

Zur ***angemessenen Weltwahrnehmung*** gehört das lebensnotwendige Gleichgewicht zwischen Seh- und Hör-Sinn. Durch die 80%ge Übergewichtung des Seh-Sinns gefährden wir das Überlebern unserer Spezies und Zivilisation.

Durch die Begabung mit ***Bewußtheit*** wird uns Menschen eine besondere Dimension der ***Welt-Wahrnehmung*** eröffnet und ***Mit-Verantwortung für die Gestaltung des geschichtlichen Lebensprozesses*** gegeben.

Die instinktive Rückkopplung zur Lebens-Dienlichkeit muss von uns Menschen durch die ***ethische Maxime***: "***Bedenke die Folgen deines Tun und dann entscheide neu***!" ergänzt werden, um nicht durch anthropozentrische "Um-zu-Strukturen" in Entfremdung und selbstvermessene Lebenszerstörung auszuarten.

***Unsere Zivilisation leidet unter einer katastrophalen, egozentrischen Geisteskrankheit. S***ie spaltet und wertet Andersartigkeit nicht als Reichtum, sondern als Bedrohung. Durch feindselige Propaganda und Gegenübertragungen werden alle sozialen Beziehungen vergiftet und mit Waffengewalt zerstört.

***Diesem scheinbar übermächtigen Entwicklungsprozess sind wir aber nicht hoffnungslos ausgeliefert***!

Durch den ***aufklärerischen Gebrauch unserer Vernunft*** können wir das derzeitige Weltgeschehen analysieren, ohne uns in Gegenabhängigkeit zu verstricken.

***Durch eine spirituelle Weltwahrnehmung können wir augenblicklich Zugang zu innerer Freiheit und der universalen Kraft der Liebe gewinnen***, ***mit jedem Atemzug neu im HIER und JETZT mit dem Aufbau einer neuen Welt -dem Reich Gottes- beginnen***. Wir müssen uns nur der Energie des Universum öffnen.

Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes! Hier können Jesu Lebenserfahrungen und Anleitungen ein hoffnungsvolles Vorbild sein, das in unserer Kulturgeschichte gespeichert bleibt: ***Sein Reich ist nicht von dieser Welt (vergänglicher Gewalt), sondern gründet in der universalen Kraft der Liebe und Verbundenheit Gottes.***

***In seiner Nachfolge rufe ich zur gewaltfreien* Revolution der Liebe *auf!***

***Alles Große besteht aus Kleinem, und wenn ich das mir Mögliche in den alltäglichen Begegnungen und Herausforderungen tue, bringe ich meinen Veränderungs-Beitrag zu einer neuen Weltordnung der Liebe in den unaufhaltbaren Transformationsprozess von Gottes neuer Schöpfung ein!***

***So wächst das Reich Gottes auf Erden! Fürchtet Euch nicht!***